

**Liebe Patientin, lieber Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Packungs-
beilage sorgfältig durch, denn sie
enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Combudoron® Flüssigkeit jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder bei offenen Brandwunden (Verbrennungen 3. Grades), müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Combudoron® Flüssigkeit und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Combudoron® Flüssigkeit beachten?
3. Wie ist Combudoron® Flüssigkeit anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Combudoron® Flüssigkeit aufzubewahren?
6. Weitere Angaben



Combudoron®

Flüssigkeit

Zusammensetzung:

10 g (= 10,4 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Ethanol. Auszug aus Arnica montana, Planta tota rec. (1:1,1) 0,5 g / Urtica urens, Herba rec. Ø (HAB, V. 2b) 9,5 g.

Combudoron® ist in Packungen zu 50 ml und 100 ml Flüssigkeit erhältlich.

1. Was ist Combudoron® Flüssigkeit und wofür wird sie angewendet?

Combudoron® Flüssigkeit ist ein anthroposophisches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung bei Verbrennungen

von:
Weleda AG
Postfach 1309 / 1320
D-73503 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414
Fax: 07171 / 919-424
E-Mail: dialog@weleda.de
Internet: www.weleda.de

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten Verbrennungen 1. und 2. Grades (Rötung, Schwellungen, Brandblasen), Sonnenbrand, akute Strahlenschäden der Haut; Insektenstiche.

Zur Erstversorgung bei Verbrennungen oder Verbrühungen die entsprechenden Hautpartien sofort unter kaltem Wasser kühlen, bis der Schmerz abklingt. Anschließend werden Combudoron®-Umschläge aufgelegt. Offene Brandwunden (Verbrennungen 3. Grades) bedürfen grundsätzlich der ärztlichen Behandlung.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Combudoron® Flüssigkeit beachten?

Combudoron® Flüssigkeit darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegen Arnika und andere Korbblütler sind.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet ha-



ben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Combudoron® Flüssigkeit anzuwenden?

Wenden Sie Combudoron® Flüssigkeit immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Combudoron® Flüssigkeit wird mit Wasser verdünnt zu Umschlägen verwendet.

Eine Trübung der Flüssigkeit oder eine leichte Ausfällung ist für Wirksamkeit und Verträglichkeit ohne Belang. Um eine gleichmäßige Verteilung bei der Entnahme zu gewährleisten, sollte die Flasche vor Gebrauch geschüttelt werden.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Strahlenschäden der Haut:

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren wird Combudoron® Flüssigkeit im Verhältnis 1:10 verdünnt (z.B. 1 Esslöffel - ca. 15 ml - auf 150 ml Wasser); für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr eignet sich das Verdünnungsverhältnis 1:20 (z.B. 1 Teelöffel - ca. 5 ml - auf 100 ml Wasser).

Eine genügend große Mullkompress (oder ein saugfähiges Tuch) wird mit der verdünnten Combudoron® Flüssigkeit getränkt, schwach ausgepresst und so auf die verletzte Hautpartie aufgelegt, dass sie gut bedeckt ist. Gegebenenfalls kann der Umschlag mit einer Mullbinde befestigt werden. Er wird durch Beträufeln mit

der verdünnten Combudoron® Flüssigkeit stets feucht gehalten.

Vor einem Verbandwechsel wird die Wundauflage noch einmal gut befeuchtet, um eventuelle Verklebungen mit der Haut zu lösen.

Um den Luftzutritt zur Wunde zu ermöglichen, soll der Verband nicht längere Zeit völlig durchnässen; er darf auch nicht luftdicht abgeschlossen werden. Sollte bei Blasenbildung die Oberhaut einreißen, ist auf mögliche Entzündungen zu achten, die ggf. ärztliche Behandlung erforderlich machen.

Bei Insektenstichen:

Zur Behandlung von Insektenstichen wird ein Wattebausch o.ä. mit unverdünnter Combudoron® Flüssigkeit getränkt und an der Stichstelle aufgelegt bis die Beschwerden nachlassen.

Wie lange soll Combudoron® Flüssigkeit angewendet werden?

Wenden Sie Combudoron® Flüssigkeit so lange an, wie die akuten Beschwerden anhalten. Danach können Sie die Behandlung mit Combudoron® Gel oder - sobald sich an der Brandverletzung eine neue Haut bildet - mit Combudoron® Salbe bis zur völligen Abheilung der Haut fortsetzen. Sollten Komplikationen bei der Wundheilung auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Combudoron® Flüssigkeit Nebenwirkungen haben. Häufige Nebenwirkungen bei längerer An-

wendung: Die längere Anwendung von Arnika-Zubereitungen an geschädigter Haut, z.B. bei Verletzungen oder Unterschenkelgeschwüren (Ulcus cruris), ruft relativ häufig eine Hautentzündung mit Gewebsschwellung (ödematöse Dermatitis) mit Blasenbildung hervor. Ferner können bei längerer Anwendung Ekzeme auftreten. Seltene Nebenwirkungen: Selten sind auch primär toxisch bedingte Hautreaktionen mit Bläschenbildung bis zur Gewebszerstörung (Nekrotisierung) möglich. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Combudoron® Flüssigkeit aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Es gibt keine besonderen Anforderungen an die Aufbewahrung.

Stand der Information: November 2002

6. Weitere Angaben

Von Combudoron® sind weitere Darreichungsformen und Packungsgrößen erhältlich:

Combudoron® Gel 25 g und 70 g
Combudoron® Salbe 25 g und 70 g